

### Der Herr hat uns versprochen

von Br. Thomas Gebhardt

#### Josua 14:11

und ich bin noch heute so stark, wie ich war an dem Tag, als mich Mose aussandte; wie meine Kraft damals war, so ist sie auch jetzt, zu kämpfen und aus- und einzuziehen.

Es ist doch, wenn wir Gottes Wort lesen, wunderbar, was wir für Erkenntnisse gewinnen können. Da ist dieser Kaleb, der sich auf Gottes Versprechen verlässt und seine Stärke nicht abnimmt, und da ist auf der anderen Seite Demas, ein Mitarbeiter des Paulus, der immer schwächer wurde und schließlich die Welt lieb gewann. Ich habe mir diese beiden Menschen mal näher betrachtet und wissen Sie, was der Unterschied dieser beiden Männer, Demas und Kaleb, war?

Lesen Sie mal, was über Demas geschrieben steht: ?Denn Demas hat mich verlassen, weil er die jetzige Weltzeit liebgewonnen hat...? ([2.Tim 4:10](#))

Im Gegensatz dazu sagt Gottes Wort über Kaleb: ?...und ich brachte ihm Bericht, so wie es mir ums Herz war. Aber meine Brüder, die mit mir hinaufgezogen waren, machten dem Volk das Herz verzagt; ich aber folgte dem HERRN, meinem Gott, ganz nach" ([Jos 14:7-8](#)).

Was erfüllte die Herzen dieser zwei Männer. Das Herz des Demas wendete sich immer mehr der Welt zu. Er gewann die Dinge dieser Welt lieb. Ich weiß nicht, wie viele Jahre Demas mit Paulus zusammen war, aber ich kann sehen, dass das Herz des Demas sich immer mehr der Welt zugewandt hat und sich immer mehr von Gott entfernte.

Ganz anders das Herz von Kaleb. Während die anderen Kundschafter alle nur darauf schauten, wie unmöglich es war, das Land einzunehmen, was Gott ihnen versprochen hatte, sagte Kaleb dem Mose: Mose soll ich dir ehrlich sagen, was in meinem Herzen ist? Der Herr hat uns das Land versprochen, deshalb wird ER helfen. Ich folge dem Herrn ganz nach, ich glaube an IHN, ganz gleich wie alt ich werde, weil der Herr bei mir ist und ich nur IHM folgen möchte, ich werde gegen die Riesen kämpfen und dem Herrn vertrauen, dass ER mir die Kraft dazu gibt.

Nun muss ich Sie wieder fragen, wie wollen Sie handeln? Die meisten unter Ihnen wissen genau, was richtig ist, aber wie entscheiden Sie sich zu gehen? Demas' Herz war immer auf die Dinge ausgerichtet, die die Welt so gerne tut, die Sünde auf allen möglichen Gebieten. Und trotz der wunderbaren Liebe des Herrn JESUS und dem Vorrecht, unter Paulus im Reich Gottes arbeiten zu dürfen, kam der Tag, wo er alles aufgab, die Welt lieb gewann und nun der Welt diente.

Kalebs Herz wurde nicht von dieser Welt ausgefüllt. In Kalebs Herz war echter Glauben, er konnte sagen: ?Ich folge dem Herrn ganz nach?. Sein Herz war erfüllt von der Gewissheit, was Gott versprochen hat, das kann Er auch tun. Er hatte keinen Zweifel daran, dass er jeden Feind besiegen kann, weil er auf den Herrn vertraute. Er wusste und sagte es, dass er nur die Kraft hatte, weil er dem Herrn vertraute, glaubte, dass der Herr Seine Verheißungen immer einhält.

Nun muss ich Sie noch einmal fragen, welche Richtung möchten Sie gehen? Sie können den Weg des

**Montag, der 20.06.22**

Demas gehen und die Sünde und die damit verbundene Strafe wird sie umbringen, oder sie können Ihr Herz ganz JESUS zuwenden und vielleicht lässt ER Sie, um Sie zu testen, 40 Jahre in der Wüste rumwandern, aber am Ende werden Sie die Herrlichkeit Gottes sehen und erleben, wieder gewachsen sein und jeden Feind besiegen, um triumphierend die Herrlichkeit bei JESUS genießen, damit unser Gott geehrt wird, ja alle Ehre erhält, die nur denkbar ist. JESUS, der Herr, ist auf diese Erde gekommen, um die Sünder zu erretten, sie frei zu machen.

Was ER versprochen hat, das tut er auch. JESUS helfe Ihnen heute. Ihr Thomas Gebhardt